

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Christophorus Hustensaft

Wirkstoffe: Sonnentautinktur, Thymianfluidextrakt, Spitzwegerichsirup

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme des Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden sie sich an Ihren Arzt oder an Ihren Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich innerhalb einer Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Christophorus Hustensaft und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Christophorus Hustensaft beachten?
3. Wie ist Christophorus Hustensaft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Christophorus Hustensaft aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST CHRISTOPHORUS HUSTENSAFT UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Christophorus Hustensaft ist ein pflanzliches Arzneimittel und besteht aus Extrakten aus Sonnentau, Thymian und Spitzwegerich als Sirup.

Die Inhaltsstoffe von Sonnentau und Thymian wirken hustenreizstillend und haben sich bei der Behandlung von Reiz- und Krampfhusten bewährt. Spitzwegerich wirkt reizlindernd und entzündungshemmend.

Anwendungsgebiete: Zur Linderung des Hustenreizes und zur Schleimlösung bei Katarrhen der oberen oder der tiefen Atemwege, sowie bei Reizhusten.

Wenn Sie sich innerhalb einer Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON CHRISTOPHORUS HUSTENSAFT BEACHTEN?

Christophorus Hustensaft darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Sonnentau, Thymian, Spitzwegerich oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind, insbesondere bei Allergien gegen Konservierungsstoffe (z.B. Paragruppenallergie), Lippenblütler, Doldenblütler oder Anethol.
- von Kindern mit akuter Kehlkopfentzündung mit Atemnot in der Krankengeschichte.
- bei Asthma
- wenn Sie an Diabetes leiden. Christophorus Hustensaft hat einen hohen Zuckergehalt.
- von Alkoholkranken aufgrund des Alkoholgehaltes.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrem Apotheker, bevor Sie Christophorus Hustensaft einnehmen. Beim Auftreten von Atemnot, Fieber, eitrigem oder blutigem Auswurf begeben Sie sich umgehend in ärztliche Behandlung. Bei Patienten mit Gastritis oder Magengeschwüren ist Vorsicht geboten. Bitte nehmen Sie den Hustensaft erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Dieser Hustensaft kann schädlich für die Zähne sein. Wenn Sie sich innerhalb einer Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Kinder

Dieses Arzneimittel ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 4 Jahren bestimmt. Bei Kindern von 4 – 6 Jahren sollte der Hustensaft nur unter ärztlicher Kontrolle angewendet werden, um das Vorliegen einer möglichen schwerwiegenden Grunderkrankung (z.B. Asthma) ausschließen zu können.

Einnahme von Christophorus Hustensaft zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben, oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen oder anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Christophorus Hustensaft enthält Alkohol. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann dadurch beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Aufgrund unzureichender Erfahrungswerte wird eine Anwendung von Christophorus Hustensaft während Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei vorschriftsmäßiger Einnahme hat Christophorus Hustensaft keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Christophorus Hustensaft enthält Alkohol, Saccharose, Methyl-4-Hydroxybenzoat und Propyl-4-Hydroxybenzoat

Christophorus Hustensaft enthält ca. 4Vol% Ethanol (Alkohol). Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme von 15ml 0,55 g Alkohol – entsprechend ca. 15ml Bier oder ca. 6ml Wein – zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht für Patienten, die unter Alkoholismus leiden. Der Alkoholgehalt ist außerdem bei Schwangeren und Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Zuckergehalt: 100g enthalten 38g Zucker; 15 ml (17,5g) enthält 6,65g Zucker. Dies ist bei Patienten mit Diabetes zu berücksichtigen.

Christophorus Hustensaft enthält die Konservierungsmittel (Parabene) Methyl-4-Hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-Hydroxybenzoat (E 216). Diese können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

3. WIE IST CHRISTOPHORUS HUSTENSAFT EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Christophorus Hustensaft immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Apotheker oder Ihrem Arzt nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Zum Einnehmen. Flasche vor Gebrauch schütteln.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Kinder von 4 bis 6 Jahren: 3 x täglich 2,5ml

Kinder ab 6 Jahren: 3 x täglich 5ml

Jugendliche ab 12 Jahren: 3 x täglich 10ml

Erwachsene ab 18 Jahren: 3 x täglich 15ml

Anwendung bei Kindern

Dieses Arzneimittel ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 4 Jahren bestimmt (s. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen).

Die Behandlungsdauer richtet sich nach Art und Schwere des Krankheitsbildes. Es empfiehlt sich, nach Abklingen der Symptome die Behandlung noch zwei bis drei Tage lang fortzusetzen.

Wenn Sie sich innerhalb einer Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Christophorus Hustensaft eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung kann es zu leichten Beschwerden des Magen-Darmtraktes kommen. Im Zweifelsfall nehmen Sie Kontakt zu einem Arzt, Apotheker oder dem nächsten Spital auf. Hinweis: Aufgrund des Alkoholgehaltes des Christophorus Hustensaftes muss bei Kindern auch an eine Alkoholvergiftung gedacht werden.

Wenn Sie die Einnahme von Christophorus Hustensaft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie stattdessen die übliche folgende Dosis zur gewohnten Zeit ein.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von Christophorus Hustensaft haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch Christophorus Hustensaft Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle, Magenschmerzen oder allergische Reaktionen auftreten.

Die enthaltenen Parabene (p-Hydroxybenzoesäureester) können allergische Reaktionen auslösen, die möglicherweise auch verspätet auftreten können. Beim Auftreten von allergischen Reaktionen ist die Einnahme sofort zu beenden!

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage gegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 Wien

Österreich

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST CHRISTOPHORUS HUSTENSAFT AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern. Die Flasche fest verschlossen halten.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach dem ersten Öffnen zum alsbaldigen Verbrauch bestimmt.

Entsorgen Sie das Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Christophorus Hustensaft enthält

Die Wirkstoffe in 100g sind:

2,65g Sonnentautinktur (Verhältnis Arzneidroge zu Auszugsmittel 1:5), Auszugsmittel Ethanol 70 Vol%

5g Thymianfluidextrakt

62g Spitzwegerichsirup

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gereinigtes Wasser, Ethanol, Saccharose, 0,06g Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218), 0,03g Propyl-4-Hydroxybenzoat (E 216), 0,025g ätherisches Fenchelöl

1g entspricht 0,86ml.

Wie Christophorus Hustensaft aussieht und Inhalt der Packung

Christophorus Hustensaft ist eine braune visköse Lösung zum Einnehmen mit charakteristischem Geruch nach Thymian und Fenchel.

Packungsgrößen: 125ml (145,5g) und 250ml (291g)

Ein Messbecher mit den Markierungen 1ml, 2,5ml, 5ml, 7,5ml und 10ml ist beige packt.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Christophorus Apotheke

Frauentalerstrasse 51

A-8530 Deutschlandsberg

Tel: 03462/2901

Fax: 03462/2901-22

e-mail: office@christophorus-apo.at

Reg. Nr.: 536942

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2019